

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 34

Artikel: Strategischer Win?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-447994>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Feldmarschall

Was blasen die Trompeten? Kosaken heraus!
Es reitet der Feldmarschall in fliegendem Saus.
Er reitet so freudig sein feuriges Pferd,
Er schwinget so schneidig sein heiliges Schwert.
Juchheirasssa, die Kosaken sind da,
Die Kosaken sind lustig, sie rufen: Hurra!

Nun geht's auf die Deutschen, aufs Barbarengeschlecht,
Kirschen und Kosaken kultivieren nicht schlecht.
Bachkiren auch reiten im Zuge voran,
Kultur zu verbreiten auf der Siegesbahn.
Juchheirasssa, die Bachkiren sind da,
Die Bachkiren sind lustig und rufen: Hurra!

Schon fliehen die Deutschen in Eile davon, [Lohn
Vom Zaren kriegt der Feldmarschall viel Ehren zum
Und Orden eine Menge und massenhaft Geld,
Trotz tugendhafter Strenge nimmt's gern dieser Held.
Juchheirasssa, die Kirschen sind da,
Die Kirschen sind lustig, sie rufen: Hurra!

Und vornwärts, immer vornwärts, die Dampfivalen rollt,
Kanonengedröhne und Gedenkfeuer grollt.
Gar manche starke Sellung und manche Stadt
Der Feldmarschall vom Seinde erobert hat.
Juchheirasssa, die Mongolen sind da,
Die Mongolen sind lustig und rufen: Hurra!

Dies träumte der Feldmarschall, er dreht sich im Bett,
Sort ist die schönen Siege — es war viel zunett,
Sort Ehren und Kubel, er packt sich am Schopf.
Ob ihm noch im Trubel geblieben der Kopf —
Juchheirasssa, die Kosaken waren da,
Die Kosaken waren lustig, sie riefen Hurra! Janus

Entrüstung

A.: Was haben Sie denn getan, als Ihnen
der Schwindler 20 Franken Schweige-
geld anbot, Herr Nachbar?
B.: Ich war so empört darüber, daß ich's
im ersten Sorn angenommen hab'.
S. 5.

Ein erschütternder Schüttelreim

Er lag im Bett und hatte Zahn-Weh,
Auf einmal biß ihn eine Wanze. Jweis.

Krieg und Schule

In der Schule fragt der Gesangslehrer
seine Schüler, was sie jetzt gerne singen
möchten. — Der kleine Sitz meldet sich
und sagt: „Ein' feste Burg ist unser Gott.“

Darauf meldet sich der kleinste Knirps
von der Klasse und fragt den Lehrer, ob
man nicht 'mal „Ein Hindenburg ist unser
Gott“ singen könnte? X. W. S.

Fataler Protest

Junge Frau: Waren Sie nicht auch einer
von denjenigen, die meinem Mann ab-
geraten haben, mich zu heiraten?

Herr: Im Gegenteil, gnädige Frau, wir
lebten ja damals in der größten Feind-
schaft! S. 6.

Der wahre Jakob

Wie ist's so schön, gerecht zu sein,
Bei Regen und bei Sonnenschein.

Sich auf den Buchstaben zu stützen,
Um schlau die Lage auszunühen.

Wie ist es schön, Profit zu machen,
Mag auch die alte Welt verkrachen!

Im Sieden sänftiglich zu wandeln
Und schwer mit Munition zu handeln.

Zu sorgen, daß sie fern krepieren,
Dabei daheim die Kirche zieren.

Den Krieg nach Kräften zu verlängern,
Den Siedensinseln zu verengern.

Ein Ziel, das macker money bringt —
Und Geld von altersher nicht stinkt! P. P.

Erziehung zur Philosophie

Es prophezeit der Stegemann,
Wie's nach der Lage kommen kann.
Wenn's kommt, wie er es prophezeit,
Dann sagt man: „Dörner, der is g'scheit!“
Kommt's aber nicht — was ist zu machen ??
Dann sagt man halt: „Das sind so Sachen“;
Denn auch ein General — dieser Hecht —
Steckt manchmal sein Sähnchen schlecht.
Und dann — na ja — und überhaupt:
„Jetzt wird ja ohnehin nichts geglaubt!“

So wird papierene Strategie
Der Anlaß zu Philosophie. Alois Ghrlich

Strategischer Wink

Berehrte Redaktion! Sie wissen voraus-
sichtlich auch, wie schwer es der Dardanellenarmee
der Verbündeten wird, sich auf dem von ihnen bisher
besetzten Gebiet zu halten. Von Sortschritten soll hier
prinzipiell nicht gesprochen werden. Aber vielleicht
genehmigen Sie zur eventuellen Weiterbeförderung an interessierte Kreise folgenden Vorschlag, der un-
bedingt und rasch zum Ziel führen muß:

Man nehme das vielmehrtrittene Sort Sed-d-u-l-
Bahr, bringe es nach Zürich, und da allhier der
Barbetrieb schon lange polizeilich verboten ist,
wird es offiziell geschlossen. Damit ist die erste
Bresche gelegt, von der aus der Sieg mit Leichtigkeit
zu erringen ist.

Was sagen Sie nun, verehrter Herr Redakteur?
Wenn Ihnen die englische Regierung etwas für die
Entdeckung meines wunderbaren Planes bezahlen
sollte, bin ich gerne bereit, mit Ihnen zu teilen.

Ihr ergebener Trülliker.

N.B. Bezuglich Verwendung obiger Idee bitte ich
Sie, sich direkt an Herrn zu wenden.

Anmerkung der Redaktion. Wir hielten
es für taktvoller, den Namen wegzulassen, und
konnten uns dazu um so eher verstehen, als ohnehin
jedes Kind weiß, an wen man sich in derartigen
kritischen Angelegenheiten in Zürich zu wenden hat.

Besuchen Sie das

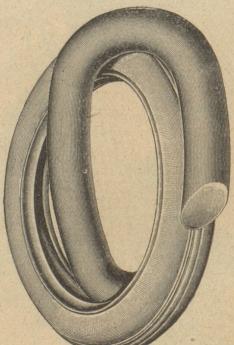
Crémerie-Restaurant
Münzgraben 1847
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Fr. Y. Weilenmann, Seefeld-
strasse 28, staatl. gepr. u. pat. 1824

Masseuse

empfiehlt sich für schwed. Bad-
massage, Massagen jeder Art und
Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.

Los-Listen



Pneumelasticum!!

Ersatz für Luftsäckchen.
20,000 Kilometer Garantie!
Für Velos, Motorräder und
Automobile. Viele Referenzen
und Zeugnisse.

**Auto-Garage „Merkur“
Weinfelden.**

= Fabrikation der Merkur-Velos =

in grosser Auflage, liefert als
Spezialität die mit dem nötigen
Ziffermaterial und zwei
Rotationsmaschinen versehene

Scheinwerfer

Man meldet aus der Westschweiz, daß
unser Jura sehr oft des Nachts von Schein-
werfern abgesucht werde. Geschieht uns
recht, warum lassen wir ihn so mitten in
der Welt stehen. Oder sollen wir vielleicht
erwarten, daß unsere Nachbarn ihre Lichter
unter die Scheffel stellen? Ubrigens schei-
nen diejenigen doch nicht recht zu haben,
die da glaubten, daß der „Scheinwerfer“
seine Tätigkeit eingestellt habe.

8



**Priv.-Detektiv- und Aus-
kunftsamt Brügger & Co., a. Polizei-
beamte, Löwenstr. 69 (Bahnhofstr.),
Zürich 1, Tel. 849. Spezialbureau
für diskrete Nachforschungen und
Besorgung von Befrauensange-
legenheiten jeder Art. Beweismaterial
zu Prozessen, Ehehöldungen, Reise-
begleitungen, Privat- u. Heirats-
auskünften im In- und Ausland
anerkannt, sachgemäß, prompt u. zu-
verlässig. Beste Referenzen. 1331**

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle und aufklärende Schrift
eines Nervenärztes über Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1,50 in Brief-
marken von Dr. Rumler's
Heilanstalt, Genf 477.

Massage

Dampf- und Heissluft-Bad
Marktgasse Nr. 29, Bern
Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. 11343

+ Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen
meine neue Preisliste mit 100
Abbildungen über alle sanitären
Bedarfsartikel, Irrigateure, Frau-
endouchen, Gummiwaren, Leib-
binden etc. 1350

Sanitäts-Geschäft Hübscher
Seefeldstrasse 98, Zürich.